

Verkehrsverhandlungen.

Strossammer zu Halle. Halle, 29. September.

Aus der Unternehmungschaft vorerwähnt wurde der Walter Robert Müller von hier, der sich der gefährlichen Wäpfer-Verleitung, der Verleitung und der Erzeugung raubtorenden Wäpfer...

Aus dem Oberverwaltungsgericht.

m. Berlin, 1. Okt.

Das Oberverwaltungsgericht fällte eine wichtige Entscheidung in einer Wahlangelegenheit. Nachdem in Wahlen die Wähler in der Gemeinde nicht erschienen waren, wurden die Wahlen angefallen, weil der Gemeindevorsteher es nicht gebildet hatte, die Wählerliste abzuverleihen...

- * Leipzig, 1. Okt. In der Kontingenz der Firma Meyer & Wundt, deren Chef die Gebrüder H. sind, fiel eine Kasse in den Südbahnhof, obs. daß die Arbeiter es bemerken. * Kajeli, 1. Okt. Der Direktor Haeger der vertriebenen Stiffkaffe 'Glückauf'...

Spornschreiben.

o. Hetersberg, 30. Sept. Bei der am heutigen Tage in der benachbarten Pöhlitz abgehaltenen Versammlung wurden 265 Stück Hosen und mehrere Hemdhüben abgeholfen.

Kirchliche Anzeigen.

Am Erntedankfest, den 4. Oktober, predigen: In U. A. Frauen: vom 10 Uhr Oberpfarrer Prof. Schmidt. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl. Vom 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Volkshaus Freientage, Hilfspred. Deigner. Nachm. 2 Uhr in der Kirche Kinder Gottesdienst, Oberpfarrer Prof. Schmidt. Ab 6 Uhr Abendmahl. Wonne. (Kollekte zum Besten bedürftiger Gemeinden der Provinz.) Sonntag vom 9 Uhr Beichte u. l. Abendmahl. Deutscher. In U. A. Hildesheim: vom 9 Uhr Kinder Gottesdienst. Sonntag der Mittelkirche. Nachm. 15. Oberpf. Richter. Vom 10 Uhr Beichte. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl. Deut. (Kollekte zum Besten einer Kollekte für Arme der Gemeinde.) Vom 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst. In U. A. Hildesheim: vom 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst. In U. A. Hildesheim: vom 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst. In U. A. Hildesheim: vom 11 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst.

P. Welker. Mittwoch abend 8 Uhr Bibelgesellschaft, Beschlusstag 4. P. Welker. - In St. Petri (Salz-Gröblich): vom 10 Uhr Superint. Beilage. Amstodter. Deut. ... * St. Marien-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag ab 8 Uhr in 'Hilf', Seidenplan 4 (St. Saal). ... * St. Marien-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag ab 8 Uhr in 'Hilf', Seidenplan 4 (St. Saal). ... * St. Marien-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag ab 8 Uhr in 'Hilf', Seidenplan 4 (St. Saal).

Handel, Gewerbe und Verkehr. - Die Erzeugung von gewöhnlichem Fluss- und Puddel-Eisen draht ist für das vierte Quartal ganz fröigegeben worden, während für Spezial-Walzdraht die verschiedenen Produktionsbeschränkungen noch beibehalten werden. ... * Eisen- und Stahlwerke Hoesch, Akt. Ges. in Dortmund. Aus dem Reingewinn von 2,572,382 M. soll eine Dividende von 8 Proz. gezahlt werden. ... * Die Aktiengesellschaft Wasser schlägt 8 Proz. Dividende vor (V 12 Proz.).

Standesamtliche Nachrichten. Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 1. Okt. Aufgehoben: Waidhämmerer Otto Rommig u. Margarete Richter (Weidenhain u. Gr. Klausstr. 2). Oberpf. Albert Köhler u. Paula Rosa (Weißhauer u. Friedländer 65). Gaudenarbeiter Paul Weber u. Martha Wiedemann (Gr. Steinstr. 23 u. Mittelstr. 5). ... * St. Marien-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag ab 8 Uhr in 'Hilf', Seidenplan 4 (St. Saal). ... * St. Marien-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag ab 8 Uhr in 'Hilf', Seidenplan 4 (St. Saal).

Wollmarkt. Bamberg, 30. Sept. Der Markt war mit 1255 Stück Großwolle beziehen und gut besetzt. In bedeutender waren viele norddeutsche Händler und Gutsbesitzer vertreten. ... * Bremen, 1. Okt. Baumwolle. Steig. Upland middling loco 61 Pfg. ... * Liverpool, 1. Okt. Baumwolle. Umsatz: 5002 B davon für Spekulation und Export 200 B. Tendenz: fest. ... * London, 1. Okt. Silber 27 1/2. ... * Hamburg, 1. Okt. Silber 81,25 Br. 80,75 G. ... * London, 1. Okt. Silber 27 1/2. ... * Hamburg, 1. Okt. Silber 81,25 Br. 80,75 G. ... * London, 1. Okt. Silber 27 1/2. ... * Hamburg, 1. Okt. Silber 81,25 Br. 80,75 G.

Hamburg, 1. Okt. Spiritus ruhig. Oktober 18 Br. 1916 G. Oktober-November 16 Br. 1916 G. November-Dezember 16 Br. 1916 G. Dezember-Januar 16 Br. 1916 G. Paris 1. Okt. Spiritus behauptet. Okt. 36.000, Nov. 36.000, Jan. April 36.000, Mai-Aug. 35.75.

Berliner Börse vom 2. Oktober.

[Fersprechbörse der Saale-Ztg.] Von der Fondsbörse. Die vollzogene Erneuerung des Kohlenyndikums hat heute bei Eröffnung der Börse Veranlassung zu entschiedener Festigkeit der Gesamtstimmung. In Fittens- und Bergwerkaktien trat zumist eine prozentweise Steigerung ein, die ebenso wie auf Deckungen als auf Meinungsführer zurückzuführen ist. Auch Banken lieferten fest, auf heimische Fonds wirkte die weitere Geldflüssigkeit günstig ein, auch internationale Fonds waren fest. Aus London lagen bessere Stimmungsbereiche vor. Bahnen still, Kanada auf New York besser. Bei Beiratsbank Montanwerte in weiterer Aufwärtsbewegung. degl. Banken, Privatdiskont 3 1/2.

Table with 2 columns: Kursnotierungen and 2 Okt. 2 1/2 Uhr nachm. Includes entries like Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap. and Ausländische Fonds. Includes entries like Buen-Ay., G. A. 5000, Mex. 5%, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktion. Includes entries like Berliner Handels- u. G., Breslauer Disk.-Bank, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion. Includes entries like Dortmund-Gronau-E., Halle-Heilstedt, etc.

Table with 2 columns: Industrie- u. Bergwerks-Aktion. Includes entries like Berliner Böhm. Brau., do. Br. Patzschhof, etc.

Table with 2 columns: Wechsel. Includes entries like Amsterdam, 100 fl. 100 Pf., London, 100 Pf. 87, etc.

Schluss-Kurs: nachmittag 2 1/2 Uhr.

Table with 2 columns: Wechsel, Kreditaktien, Darlehensbank, Deutsche Bank, etc.

Produktenbörse.

Unter dem Einfluss ziemlich starker Andienungen, welche Realisationen erforderlich machten, ist die Tendenz schwach und hückeligen Preise durchweg ab. Das ausländische und inländische Warenangebot hat ermäßigten Forderungen über aus Mangel an Aufkauf unplatziert. Hafer ruhig. Mais in Einklänge mit Amerika schwächer. Rüböl behauptet. Spiritus nicht gehandelt.

Unter dem Einfluss ziemlich starker Andienungen, welche Realisationen erforderlich machten, ist die Tendenz schwach und hückeligen Preise durchweg ab. Das ausländische und inländische Warenangebot hat ermäßigten Forderungen über aus Mangel an Aufkauf unplatziert. Hafer ruhig. Mais in Einklänge mit Amerika schwächer. Rüböl behauptet. Spiritus nicht gehandelt.

Magdeburg 2. Okt. Teleg. Kornmark, 88/100, ohne Sack 8.80-8.85, Nussprodit, 75/100, ohne Sack - - - - - Rühn. Brodradfräse l ohne Fass 20.85, Kristallanker l mit Sack 20.57, Gen. Raffinade mit Sack 20.57, Gem. Melis mit Sack 19.82, Rohzucker l Produkt Transit f. a. B. Hamburg per Oktober 17.55 Gd., 17.80 Br., 17.57, bez. per November 17.45 Gd., 17.55 Br., 17.52, bez. per Dezember 17.55 Gd., 17.60 Br., 17.50, bez. per Januar-März 17.85 Gd., 17.90 Br., 17.60 bez. per Mai 18.15 Gd., 18.20 Br. 18.17, bez. Matt. Wochenumsatz im Rohzuckermarkt 247,000 Ztr.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie & P.-D. B. Bürgerpost, auf Helmside, 29. von Kapstadt, Gouverneur, auf Ausruis, 1 von Bus. Kaiser, auf Ausruis, 23. in Lissabon. Kurzfahrt, auf Helmside, 30. von Marasile.

Letzte Telegramme.

Breslau, 2. Okt. Von der Laurabütte wird gemeldet: Die Opfer des Brandunglücks im Schmelzschmelz werden heute beerdigt werden. Der Verwaltung der Laurabütte ist es gelungen, die durch das Brandunglück arbeitslos Gewordenen in anderen Betrieben zu beschäftigen, wodurch ein Ausfall der Förderung verhindert wird.

Seiten, 2. Okt. In den Forsten des Grafen Tite Winkler in Rodlitz wütet ein großer Brand. Die Waldungen umfassen einen Raum von 168 ha. Die Feuerwehren der Nachbarnorte sind zur Stelle.

Die Entführung des Wagner-Deutmals.

Berlin 2. Okt. Bei dem Festmahl anlässlich der Entführung des Wagner-Deutmals sprachen ferner Hermann (Frankreich) über das Volkserbende in Wagner's Werken, San Martin (Italien) über die Anerkennung, die Wagner in Italien gefunden, S. Henry (England) über die deutsche Nation, und Wagner (Amerika) über den Wagner's Anerkennung sollte. S. Wolff brachte ein mit lebhaftem Beifall aufgenommenes Voch auf den Kommerziant Wehner aus Jordan beherrschte die Abwesenheit der Familie Wagner.

Streitkräfte.

Berlin, 2. Okt. Bei den Rubelkriegen, die gestern abend nach Schluss der Fabrik in dem Vettelbedränge stattfinden, wurden die Aufschlagläden in Brand gesetzt und die Studenten verhaftet. Auf einen Dammis wurde geschossen, femer mehrere Feuerwehner verhaftet. Mit scharfer Klinge wurde die Menge auseinandergetrieben.

Der englische Ministerpräsident über die Tarifreform.

St. Gerlach, 1. Okt. In einer Rede, die der Premierminister Balfour vor der heutigen Zusammenkunft des Landessverbandes der konservativen Vereinigungen hielt,

führte er aus, die Frage der Tarifreform ließe in hervorragender Weise in den Vordergrund treten infolge des wachsenden Unbehagens unter Leuten von den verschiedensten Anschauungen. Die von Chamberlain im Mai geäußerte Rede würde die von ihr ausgeübte Wirkung nicht gehabt haben, wenn sie nicht auf einen durch die Verhältnisse dafür vorbereiteten Boden gefallen wäre. Die Bedrohung Kanadas darum, weil es England Vorzugsbehandlung zugestanden habe, habe England seine Stellung festhalten zu müssen. Tarifreformen begangen werden. Balfour führte fort, Freihandel sei ein leeres Wort, eine eitle Phrase. Götzen habe sich niemals etwas von dem modernen Tarifwesen träumen lassen, das unter dem Schutzbolzen aufrechterhalten worden sei, welches dem englischen Kapital und den englischen Arbeitern Schaden zugefügt habe. Für den gegenwärtigen Stand der Dinge wisse er kein Mittel, wohl aber wisse er ein Vorkommnis. Seine Nation, die sich ihres Rechtes, zu verbünden, beraube, könne gute Geschäfte machen. Er verlange von dem Lande, daß es der Regierung Freiheit zu unterhandeln gebe. Er glaube nicht, daß das Land zur Einführung der Nahrungsmittelebenerkung bereit sei. Im weiteren Verlaufe seiner Rede führte Balfour aus, bei dem gegenwärtigen Stande der öffentlichen Meinung ließe die Lebensmittelebenerkung nicht innerhalb der Grenzen der öffentlichen Politik stehen. Damit später niemand sagen könne, daß er unklar geredet habe, fügte er, daß er den handelspolitischen Zustand bei beiden letzten Generationen zu ändern wünsche. Er wünsche den Schöben zu mildern, der England durch künstliche Tarife angelegt werde. Seine Hilfsmittel werde sein vollständiges Licht, selbst wenn es in seinem ganzen Umfange berührt würde, und es könne nicht in seinem ganzen Umfange berührt werden, weil das Land eine Nahrungsmittelebenerkung nicht dulden werde. Er sei angefordert worden, die Führung zu übernehmen, und als Leiter der Partei bestimme er, sie zu führen.

London, 2. Okt. Bei der Besprechung der Rede des Premierministers drücken „Daily Graphic Standard“ und „Daily Chronicle“ ihre Enttäuschung darüber aus, daß Balfour noch keine bestimmte Erklärung über seine Politik gegeben habe. „Daily Telegraph“ schreibt, Balfour selbst habe klar gesagt, daß er mit Chamberlain in vollkommener Einvernehmen sei; seine Vorlesung seien die unvernünftigen und unerklärlichen Bräutereien für die Umarmung der Chamberlain'schen Politik. „Daily News“ meint, Balfour habe die Wölfe abgewiesen und sich klar und deutlich für den Schutz ausgerufen. „Daily Telegraph“ führt aus, Balfour's Rede sei eben so wie eine Vorlesung der Kammer, daß die Bedingungen, welche eine erfolgreiche Politik für Großbritannien und das Reich zu Grunde liegen müßten, nicht erfüllt seien. Seine Stellung sei gänzlich unklar.

China verlangt die Räumung der Mandchurie.

Washington, 1. Okt. Dem Staatsdepartement ist die Nachricht zugegangen, daß Prinz Ting sich entschlossen hat, seine Zustimmung zu verweigern zu jeder Verbindung, die Aufstand für einen Aufstand in der Räumung der Mandchurie vorkommen sollte und die sich als schädlich erweisen möchte für die chinesischen Souveränitätsrechte oder die Rechte anderer Nationen. China verlange darauf, daß Aufstand, das die feste Verbindung gegeben habe, die Mandchurie bis zum 8. Oktober zu räumen, keinem Versprechen aus nachkomme, ohne irgend welche weiteren Forderungen zu stellen.

Die Spannung zwischen Japan und Rußland.

London 2. Okt. „Daily Mail“ meldet aus Tokio: Japan ist zu Japan haben Bari auf der Insel Kuriumi, daß in einigen Tagen noch mehr Truppen in Korea eingeschifft werden. Eine eifrige Tätigkeit herrscht in Kōfuku, dem Hauptquartier der 12. Division und ebenso auf Kōfuku. Die Garnison in Mutschin ist durch zwei Bataillone des von der Befehlung von Malampyo an der Küste von Korea liegenden Gesandten verstärkt worden.

London, 2. Okt. Aus Hongkong wird gemeldet, daß in Peking durch chinesische Arbeiter neue Baracken zur Aufnahme von 50,000 Mann russischer Truppen, die zur Verstärkung der dortigen Streitmacht abgeschickt sind, errichtet werden.

Die Lage auf dem Balkan.

Petersburg, 2. Okt. Das „Journal“ schreibt: Der Besuch des Zaren beim Kaiser Franz Josef hat unter den gegenwärtigen Umständen eine große Bedeutung angenommen. Die von der österreichischen und russischen Regierung in Konstantinopel und Sofia geführte feste Sprache verbindet für den Augenblick den Ausbruch des Konfliktes zwischen Bulgarien und der Türkei. Die zu ergreifenden Maßnahmen bilden den Gegenstand der jeglichen Besprechung der von ihren Ministern begleiteten Gouverneure. Vertrauens auf die Friedensbestrebungen erwarte auch Europa von den jeglichen Besprechungen einen vorkünftigen Einfluß auf die Lösung der Balkan-Krise.

Die Überkühligkeit des Vols. für Ost 25 Pf.

Advertisement for 'Die Überkühligkeit des Vols.' containing text about health and medicine, including 'Männliche' and 'Weibliche' sections.

kleine Anzeigen.

Advertisement for 'kleine Anzeigen' containing various notices and job offers, including 'Buchhandlungsreise', 'Ein Schulmädchen', 'Schmiedelehrling', etc.

Gehtes Wort im Text 7 Pf. für Ost 5 Pf.

Advertisement for 'Gehtes Wort im Text' containing various notices and job offers, including 'Aelteres Mädchen', 'Jüngeres Mädchen', etc.

Wohnung
Geldstr. 24, II.
Geldstr. 24, II.
Geldstr. 24, II.
Geldstr. 24, II.

Stellen-Gesuche

Männliche.
Erf. Buchhalter
und Kassapostent. sucht
Beschäftigung. Off. Offerten
unter 4303 G. an die Exped.

SPARE BEI M.B.A.R.

Dr. Ulrich-Str. 54

Buchhalter.
20 Jahre alt, perfekt in einfacher
und doppelter Buchführung und
mit sämtlichen Kontenarbeiten
vollständig vertraut, sowie in
Rechnungs- und Kassenarbeiten
besonders, da mehrere Jahre im
Handel, in diesen Branchen tätig
gewesen, sucht Stellung per sofort.
Offerten unter B. 705 an die
Expedition.

Jünger Kaufmann.
in Gewerbe, Büchsenmacher und
Waffenbau. großes, hohe
Einkauf im Kontor oder Lager
per sofort oder später. Offerten
zu richten an die Filiale dieser
Stellung in Dresden.

Volontär.
Sucht für seinen Sohn, welcher
seit Herbst 1904 im etlichen
Gewerbetrieben beschäftigt ist, zur
weiteren Ausbildung Stellung als
Volontär. Offerten bitte unter
Z. 4. möglichst. Offerten zu senden.

Militärfreier Mann
mit guter Handschrift, vertraut
mit einfacher und doppelter Buch-
führung und Kontenarbeiten, sucht
unter bescheidenen Ansprüchen
billige Stellung im Bureau oder
Wagnis. Offerten unter B. 720
an die Expedition.

Weibliche.

Fräulein.
mit Stenographie, Buchführung,
Schreibmaschinen vertraut, sucht
Stellung im Kontor oder als
Rechnerin. Offerten unter V.
721 an die Exped.

Miss, geb. Niederösterreichin
mit guten Kenntnissen, sucht
Stellung für die Vor- und Nach-
mittage. Off. Offerten Dorothea-
straße 4 erbeten.

Verbindungen

**Läden, Werkstätten,
Keller, Niederlagen etc.**

Brotzer Etagen
mit 2 Etagen, 4 Etagen
Keller, ideale Wohnung, 4 Stuben
und Kammern nach vorn, Zubehör
(Wasserloset), per 1. April 1904
zur drei Etagenwohnung mit
Wohnungszweckung 12 (Ecke Lindenstr.)
Näheres daselbst 11. Etage links.

Alter Markt 28
Baden und Wohnung 1. April zu
vermieten.

Wohnungen.

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung, 10 Stüb-
chen, sehr große Räume und viel Zu-
behör, große Veranda im Garten,
Gas, elektrisches Licht, ist 1. April
zu vermieten. Beschäftigung von
12-1 Uhr. 2400 Mark. Desgl.
sein einer gute Wohnungsver-
schaltung, passend für einzelne
Damen, 5 betante Räume und
Zubehör, Veranda und Garten, ist
1. April zu vermieten. 1800 Mark.
Näheres Antonienstr. 1, p.

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung mit Garten,
10 Zimmer, Bad, Gas, 3. April
zu vermieten. Beschäftigung 3-5.
Näheres Ziegelplatz 7, 1.

Burgstraße 42.
nahe am Mühlweg, in schöner
Etage, 1. Etage, 8 betante Räume,
Baden und Garten, 1. April zu
vermieten. 1900 Mark. Näheres
Antonienstr. 1, per.

Wohnungszweckung 35, II.
Insgesamt der Unterstadt-Be-
sonderheit freundlich, Wohnung, neu
belegnet, 6 Stuben, Küche,
Speisekammer, Mädchenzimmer,
Wohnungszweckung, Gas und Bad,
loset oder später zu vermieten.
Näheres daselbst 11. Etage.

Wohnungszweckung 56, 2. Et.
Wohnungszweckung mit Garten,
Bad, Kamin, 1. April zu
vermieten. 1900 Mark. Näheres
Antonienstr. 1, per.

Wohnungszweckung 35, II.
Insgesamt der Unterstadt-Be-
sonderheit freundlich, Wohnung, neu
belegnet, 6 Stuben, Küche,
Speisekammer, Mädchenzimmer,
Wohnungszweckung, Gas und Bad,
loset oder später zu vermieten.
Näheres daselbst 11. Etage.

Nähe des Waisenhauses.
Erlangerstr. 7, Erdgeschoss, 2. Etage,
7 betante Zimmer, Küche, Speise-
kammer, Mädchenzimmer, Bad, Gas,
großer Balkon, loset oder später
zu vermieten. Näheres daselbst
im Geschäft des Herrn C. Koch
oder Dorotheastraße 30.

Zoblenitzstraße 26
herrschaftliche Terrazzi, Barriere-
Wohnung, 3 Stuben, Kammern,
Küche und Zubehör, Mädchen-
zimmer und Wabenkammer, Garten-
loset, per 1. April an einzelne
Damen oder kinderlos Ehepaar
zu vermieten. Näheres Große
Steinstraße 10.

Wohnungszweckung 45
Wohnungszweckung, 4 Stuben,
Kammern, Küche, Speisekammer,
Mädchenzimmer, Gartenloset,
per 1. April an einzelne
Damen oder kinderlos Ehepaar
zu vermieten. Näheres Große
Steinstraße 10.

Wohnungszweckung 45
Wohnungszweckung, 4 Stuben,
Kammern, Küche, Speisekammer,
Mädchenzimmer, Gartenloset,
per 1. April an einzelne
Damen oder kinderlos Ehepaar
zu vermieten. Näheres Große
Steinstraße 10.

Wohnungszweckung 45
Wohnungszweckung, 4 Stuben,
Kammern, Küche, Speisekammer,
Mädchenzimmer, Gartenloset,
per 1. April an einzelne
Damen oder kinderlos Ehepaar
zu vermieten. Näheres Große
Steinstraße 10.

Richard Wagnerstr. 32
herrschaftliche Wohnung, per
1. Etage, 5 Zimmer, Küche,
Speise- und Mädchenzimmer, Bad,
Gas, Bogen und Garten loset
oder später zu vermieten. Näheres
Wagnerstr. 32, II.

Kronprinzstraße 54
1. April 1904 die Wohn-
ungszweckung, bestehend in 5 Stuben,
Bad, Küche mit Speisekammer
und reichl. Zubehör zu vermieten.
Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Wohnungszweckung 16 I.
Wohnungszweckung, große Wohnung,
600 Mark, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Ziegelplatz 4 p.

Erste Etage
Wohnungszweckung 75 per
1. April 1904 zu vermieten. Näheres
Wagnerstr. 2, III.

Nähe der Bahn, sofort
Wohnungszweckung 68, Wohnung,
drei Stuben, Küche, Speisekammer,
Gas, Mädchenzimmer, loset oder
später zu vermieten. Näheres
daselbst 11. Etage links.

Neue Wohnende 1
In die herrliche 1. Etage mit Balkon,
4 Zimmer, Küche und Zubehör
per sofort zu vermieten. Näheres
Große Steinstraße 17, im
Dorothea-Comptoir.

Wohnungszweckung 98
sehr schöne große Wohnung, loset,
450 Mark.

Wohnungszweckung 420
Wohnungszweckung, 420 Mark,
1. Januar zu vermieten.

Wohnungszweckung 9, I
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und
Zubehör loset zu vermieten.
Preis 480 Mark.

Wohnungszweckung 5, p.
4 Stuben, Küche, Gas, loset oder
später. 450 Mark.

Neue Wohnung
450 Mark und eine Wohnung
250 Mark loset bezugsbar. 500
Mark 15 im Leben.

Wohnungszweckung
mit Garten für 400 Mark zum
1. Januar 1904 zu vermieten.
Gartenstraße 12.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Mietungsanzeigen

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung im Norden
zum 1. April 1904 Wohnung von
8-9 Zimmern (vollständiges Ein-
familienhaus, vollendet 2 Etagen)
mit Garten. Offerten G. 601
an die Expedition.

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung in ruhiger Gasse und guter
Wohnlage, 6 bis 8 Zimmer, Gas,
Bad, loset, möglichen Wohnungsver-
schaltung. 1. April 1904 gefällig. Näheres
mit Preis unter G. 707 an die
Expedition.

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung, 6 bet. h.
Zimmer, Küche, Mädchenzimmer,
Bad, Gas, Wasserloset und
vollständiges Zubehör zu mieten ge-
eignet. Off. Offerten mit Preis-
angebot unter 4355 B. an die
Expedition erbeten.

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung, 420 Mark,
1. Januar zu vermieten.

Wohnungszweckung 9, I
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und
Zubehör loset zu vermieten.
Preis 480 Mark.

Wohnungszweckung 5, p.
4 Stuben, Küche, Gas, loset oder
später. 450 Mark.

Neue Wohnung
450 Mark und eine Wohnung
250 Mark loset bezugsbar. 500
Mark 15 im Leben.

Wohnungszweckung
mit Garten für 400 Mark zum
1. Januar 1904 zu vermieten.
Gartenstraße 12.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung im Norden
zum 1. April 1904 Wohnung von
8-9 Zimmern (vollständiges Ein-
familienhaus, vollendet 2 Etagen)
mit Garten. Offerten G. 601
an die Expedition.

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung in ruhiger Gasse und guter
Wohnlage, 6 bis 8 Zimmer, Gas,
Bad, loset, möglichen Wohnungsver-
schaltung. 1. April 1904 gefällig. Näheres
mit Preis unter G. 707 an die
Expedition.

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung, 6 bet. h.
Zimmer, Küche, Mädchenzimmer,
Bad, Gas, Wasserloset und
vollständiges Zubehör zu mieten ge-
eignet. Off. Offerten mit Preis-
angebot unter 4355 B. an die
Expedition erbeten.

Wohnungszweckung
Wohnungszweckung, 420 Mark,
1. Januar zu vermieten.

Wohnungszweckung 9, I
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und
Zubehör loset zu vermieten.
Preis 480 Mark.

Wohnungszweckung 5, p.
4 Stuben, Küche, Gas, loset oder
später. 450 Mark.

Neue Wohnung
450 Mark und eine Wohnung
250 Mark loset bezugsbar. 500
Mark 15 im Leben.

Wohnungszweckung
mit Garten für 400 Mark zum
1. Januar 1904 zu vermieten.
Gartenstraße 12.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herrn Dehmann Annot bewohnte
Wohnung in 1. Januar anderweitig
zu vermieten. 400 Mark. Keine
Konten-Geb. Waisenstraße 9,
partiere.

Die von
Herr

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S.,
Poststrasse 2.

An- u. Verkauf von Wertpapieren; Contocorrent- u. Check-Verkehr; Creditgewährung; Vermietung v. Schrankfichern in unserer diebes- u. feuersicheren Stahlkammer.
Kontrolle aller verlosb. Effekten. Verzinsung von Spareinlagen. Discontierung von Wechseln.

Wohne jetzt
Albrechtstraße 35, II.
C. Zehler,
Kgl. Musikdirektor

Feiner Damen-Pub
wird auf Wunsch angefertigt von
Frau Elise Prenzlau,
Medelstraße 11, II.,
frühere Buchdruckerei eines Leipziger
Büchlers.

Fein. Buchdruckerei nimmt noch Aufträge
an. Helmholtz, Buchstr. 16, II.

Beste Blättererlei empfiehlt sich in u.
außer dem Hause. Wucherstr. 24.

Plastermaterialien-Verkauf.

- Ca. 80 qm Weissenhofsteine,
 - 80 m Kesselfeine,
 - 80 m Weissenhofstein,
 - 80 qm Gipsplattenbelan,
 - 70 m Weissenhofstein,
 - 1 Stück Zentrifuge, 35 mm, und
 - 1 Stück Zentrifuge, 30 mm, und
 - 1 Abzweig, 3 mal 20 mm,
 - 2 runde Kanaldeckel.
- alles in gutem Zustande sofort an zu verkaufen und jederzeit an beschaffen.
Näheres Wucherstr. 20.
Fr. Noll.

Lebende Karanfische
empfehlen
Steinkampf & Weise.

Geschäfts-Verlegung.

Wir machen hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir unsere Geschäfts-Räume von
Marktplatz 22 nach

Neunhäuser 3 (an der Gr. Steinstrasse)

verlegen.
Gleichzeitig empfehlen wir uns zum Bezug von Büchern, Zeitschriften, Landkarten etc. — Reiches Lager — prompte Lieferung.

Pfeffersche Buchhandlung.

Aeusserst günstiger reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes stelle ich mein grosses
Warenlager, bestehend aus nur sehr vorzüglich gearbeiteten



Uhren
der besten Fabriken Deutschlands und der Schweiz zu bedeutend
ermässigten Preisen zum

Ausverkauf.

Julius Meyer, Halle,
Ecke vom Markt, Brüderstrasse 16.

10 Stück gebrauchte 4 stöckige Leiterwagen

in gutem Zustande sofort an kaufen
gerne von
H. Propper & Co., G. m. b. H.,
Galle a. S., Weißfischstr. 13.

Wels
in ganz Frischen u. ausgehüteten,
centralische
grüne Serrige
empfehltes Serrig
Friedrich Kraemer,
Fisch- u. Seefischhandlung,
Hilberstein 3, Fernbr. 205.

Das geehrte Publikum
wird ersucht, möglichst gute
Baumkudeln
von **C. L. Blau, Halle S.,**
zu beziehen und nicht mehr
an Salawedel.

Heirat.

Pränslein, Marie, geb. u. schön, 35 J.,
50,000. k. bar. sucht sich an verhebl. Off.
B. 10 Postlagernd Dietrich, Rixenburg.

Familien-Ankündigen.
Statt besonderer Meldung.
Die natürliche Geburt eines
Kraemer'schen Jungen
erzogen hochgeehrt an
Otto Katsche und Frau.

Am Dienstag Abend 9 Uhr fand
öffentlich und microwortet unter freier
Dank- und Schwaner, der
Schiedsrichter

August Umbach
im Alter von 66 Jahren. Um dieses
Beitrag bittet namens der Hinter-
lassenen Herr Otto Katsche.
Sinnliche Kranke werden
Güterstraße 5, II an Frau Verita
Beitrag erbeten.

Dankagung.
Für die vielen Beweise der
Liebe und Teilnahme beim Ein-
tritten meines guten Mannes,
meiner lieben Eltern, lagen wir
allen auf diesem Wege unser
beständiges Dank. Dank auch
dem Herrn Pastor von Seifowitz für
die treuherzige Worte am
Sarg.
Die m. H. den 1. Okt. 1903.
Friederike Müller geb. Koch
und Kinder.

Verlobt: Frä. Hedwig Bröhme mit
Herrn Gustav Adolf Richard Elze
(Cornau bei Halle, Markt bei Göttingen).
Verlobt: Herr Richard Ernst
Wittler mit Frä. Frieda Seemann
(Gumburg a. S.). Herr Walter
Ulrich Daxer mit Frä. Maria Döllinger
(Weissenhofstr.). Herr Eduard Otto
Schubert mit Frä. Johanna Fenne
(Weissenhofstr.). Herr Eduard Arthur
Wiedner mit Frä. Auguste Döllinger
(Weissenhofstr.). Herr Paul Ulrich mit
Frä. Anna Engel-Weismann (Wille
Wille bei Gernau).
Verlobt: Egon: Herrn Ludwig
Eck (Wittenberg); Herrn Volker
Lehmann (Berlin). — Tochter:
Herrn Friedrich Schmeier Ernst Nath
Karl Neubert bei Dörmeln.
Verlobt: Herr Otto Wulke
(Dörmeln); Herr Heinrich Adolf Det-
mann (Weissenhof); Frau verlobte
Oberamtsassistentin Frieda Wulke
geb. Meyer (Dörmeln); Frau verlobt
Marie Schreiber geb. Müller (Weissenhof);
Frau verlobt Emma Daxer geb. Ebel
(Weissenhof); Frau verlobt Gertrude
Schäfer (Weissenhof); Herr Gustav
Theodor Wulke (Weissenhof); Frau Wulke
Helene Wulke geb. Wulke
(Weissenhof); Frau Verlobte
Katharine von Seebach geb. Weissen-
hof (Weissenhof); Frau verlobt Fleming
(Weissenhof).

Geschäfts-Übernahme.

Dem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Kundschaft zeige hier-
durch ergebenst an, daß ich vom 1. October ab die früher

Hauptmannsche Bäckerei

gänzlich übernommen habe. Ich werde demnach kein meiner werthen Kund-
schaft mit nur guter schmackhafter Backware antworten.
Dochachtungsvoll

Franz Naumann, Bäckermeister.

Geschäfts-Übernahme.
Einem geehrten Publikum von Halle zur gefälligen Nachricht, daß
Herr Carl Siebert die Bäckerei meines verstorbenen Mannes
mit heutigem Tage übernommen hat. Dochachtungsvoll
Frau verw. J. Knopf.
Einem geehrten Publikum von Halle zur gefälligen Nachricht, daß
ich mit heutigem Tage die Bäckerei des verstorbenen Herrn N.
Knopf, Weinstraße 17, übernommen habe. Indem ich öffentlich
bitte, mich in meinen Unternehmungen öffentlich unterstützen zu wollen,
zeichne
Carl Siebert, Bäckerei, Weinstraße 17.
NB Repar. u. Reparatur in und außer dem Hause werb. angen.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegen wir unsere Filiale nach

Salamtstraße 6 (Central-Hotel).
Petrich & Kopsch, Cigarren- und Tabak-fabrik,
gegründet 1878.
Leipzig-Naunhof.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden etc. zur gef. Nachricht, daß
ich meine Wohnuna von Beckstr. 2 (Zurhölle) nach

Am Güterbahnhof 3

verlegt habe und daselbst auch ein **2. Kontor** eröffnen werde.

Mein **Hauptkontor** verbleibt **Magdeb. Str. 60/61.**
Indem ich um ferneres Wohlwollen bitte, zeichne
Dochachtungsvoll

**Gustav Reuter, Spedition-, Möbel-
transport- u. Kohlengeschäft.**

„Meteor“
D. R. G. M. Nr. 200197. D. R. G. M. Nr. 200197.
Reiche Verkaufr mit Momentabteilung
und sehr laut und angenehm klingender Glocke.
— **Alleinvertauf für Halle bei**
Rud. Hüttinger, Uhrmacher,
Spezialgeschäft für Uhren in
Uhren u. Goldwaren,
Am Riebeckplatz, Halle S., Leipzigerstr. 55.

Auerrecht schöne Nasstorten

liefer seit 57 Jahren
Die Konditorei von **Hermann Plautsch,** Gr. Steinstr. 7,
Fernbr. 2100.

Denke Freitag
von 5 Uhr ab irrliche warme
nach Berliner Art.

Wilh. Nietsch jr., Geißstr. 17.

Suchen erfinden:
Mentzel und v. Lengerkes
Landwirtschaftlicher Kalender
für **1904.**
Im Heften geb. 2.50 Mt.,
in Leder geb. 3.00 Mt.
Vorwärts bei
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.

Wie neu wird jeder

mit **Rechtels Salmiak-Gallseife**
gewaschene Stoff jeden Gewebes, vor-
züglich in Badeten an 40 Wn. bei
Helmbold & Comp., Halle.

Blasen- u. Nierenkranken
ist dringendst zu empfehlen der Besuch des kgl. Mineralbades
Brückenan, sowie zur Trinkkur das

Wernarzer Wasser

Kgl. Bayr. Mineralbad Brückenan
Wernarzer Wasser ist von hervorragender Heil-
wirkung bei harter Bluthese, Gicht, Mieren-,
Stein-, Gries- u. Blasenleiden, sowie allen übrigen
Erkrankungen der Harnorgane. — Die Quelle ist
seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erschliesst in allen Apotheken u. Mineralwasserläden, Schutzmarke

Nach neueren Erfahrungen ist **Wernarzer Wasser** auch
ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuri-
scher Exsudate.
Hauptniederlage in Halle bei Herren **Helmbold & Co.**

H. Himber-Marmelade,
per 1 Bld. 60 Pf.
A. Kranz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. — Fernbr. 2064.

Graberina totentio.
Maffiu goldene
**Verlobungs-
u. Trauringe**
5 bis 8 1/2 Millimeter breit,
8 facit, 14 facit, und 18 facit,
jedes Stück mit dem Feinheits-
stempel (935, 985 beiläufig 750)
und mit meinem Firmen-
stempel versehen, halte ich das
ganze Jahr hindurch
das Stück an 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7,
7 1/2, 8, 9, 9 1/2, 10, 11, 12, 14, 14 1/2,
15, 16, 16 1/2, 19, 19 1/2, 20, 21, 22,
24 1/2, 25, 25 1/2, und 26.4 in
allen Größen vorräthig.

Tittel,
Juweller,
Schmiedstr. 11.
5% in Sparmarken.

Prochhaus-Konserver-Fabrik für
75 k. u. vert. Off. B. L. Simonson-Exp.
G. Gries & Co., Rammelsberg 3.

Früh geschlossene
Oafen, wilde Kan-
nichen, Weibhän-
ne, sowie fetter Gänse,
Guten, ja. Tauben.

Mill. Pferd, verkauft Reistr. 27a.

Strüt. Pferd, verkauft Reistr. 27a.

Vorger Sonntagabend
Schlachtfest.
E. Schmidt, Döml. 5.
Mehrdere wird angen.

Jeden Sonntagabend
Schlachtfest.
H. Hüttenrauch,
Hüttenstraße.

Krieger-Begräbnis-Verein Halle a. S.
Wiederum ist der Tod ein Glied aus unserer Reihen. In der Nacht vom
29. — 30. September fand an den Folgen eines Sturzschlags plötzlich unter
renner Kamead

August Umbach
im 67. Jahre, ein Säugling von 1870/71, sein Andenken wird in Ehren gehalten
werden. Zur Trauerfeier treten die Kameraden am Sonntag nach
mittags 9 1/2 Uhr Südbahnhof an.
Der Vorstand. Zu Vertra.: Fr. v. Behrens.